

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 176 - 204

der 9. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 30.10.2002

Drucksache Nr. 270/II

Antrag der SPD-Fraktion
Nutzung von Bürgerbüros von freien
Trägern
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Bildung, Kultur,
Bürgerdienste und Frauen

Beschluss Nr. 184

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, wie freien Trägern, z.B. dem Diakonischen Werk, Gelegenheit gegeben werden kann, ihre Beratungen in den Räumen der Bürgerbüros anzubieten. Hierbei sollten haftungsrechtliche Fragen geklärt werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

30.10.2002

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV- Beschluss Nr. 184 zur Drs.Nr. 270 / II
-Beratungen freier Träger in den Räumen
des Bürgerbüros-
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Erik Schrader
- 3.** Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen.

Das Bürgeramt verfügt aktuell über Bürgerbüros im Bürohochhaus und im Rathaus Zehlendorf.

Mit der Fusion der beiden Bezirke und der kundenorientierten Wahrnehmung neuer und zusätzlicher Aufgaben im Bürgeramt -laut Standardaufgabenkatalog der Bürgerämter-, verbunden mit neuen Öffnungs- und Sprechzeiten wurden beide Bürgerbüros neu strukturiert und personell erweitert.

Das Bürgeramt bietet schon jetzt eine Vielzahl von externen Beratungen an für die zeitgleich bis zu drei Beratungsplätze in den hierfür vorgesehenen und mit Wartezonen ausgestatteten Räumen der 11. Etage des Bürohochhauses vorgehalten werden. Die räumliche Konzentration der Aufgabenbereiche in den Bürgerbüros und die Erweiterung des Aufgabenspektrums und der Sprechzeiten des Bürgeramtes führten dazu, dass die externen Beratungen ausgelagert werden mussten und in Realisierung der Bürgeramtsplanung nunmehr ausnahmslos in der 11. Etage des Bürohochhauses stattfinden. Mit der Realisierung des Bürgeramtes Steglitz in der 12. Etage wird die inhaltliche und räumliche Anbindung unterstrichen und gestärkt.

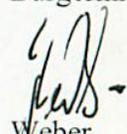
Externe, vom Bürgeramt organisierte und angebotene Beratungen finden aktuell nur in Steglitz statt. Im Zuge der Realisierung des Bürgeramtes Zehlendorf werden die bisher von der BfA und der LVA angebotenen Rentenberatungen in das Programm des Bürgeramtes aufgenommen und in den Räumlichkeiten des Bürgeramtes Zehlendorf angeboten.

Das Bürgeramt bietet den Bürgerinnen und Bürgern in seinen Räumen ein interessantes, bedarfsorientiertes und umfangreiches Beratungsangebot, das sich einer starken Nachfrage erfreut.

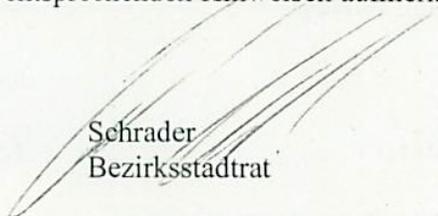
Im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger ist das Bürgeramt jederzeit an der bedarfs- und kundenorientierten Erweiterung des externen Beratungsangebotes durch freier Träger interessiert. Aktuell liegen keine diesbezüglichen Nachfragen oder Angebote freier Träger vor.

Des Weiteren wurde die Haftungsfrage bei Personenschäden und im Falle einer Falschberatung vom Rechtsamt mit folgendem Ergebnis geprüft.

Das Bezirksamt haftet im Rahmen der Ausübung der Verkehrsicherungspflicht für einen schuldhaft verursachten Schaden, den ein/e Berater/in oder ein/e Besucher/in in unseren Räumen und Einrichtungen erlitten hat. Eine Haftung des Bezirksamtes im Falle einer Falschberatung ist hingegen ausgeschlossen, da es sich um eine eigenständige Beratungstätigkeit des freien Trägers und nicht um eine Beratungstätigkeit im Auftrag des Bezirksamtes handelt. Die Bürgerinnen und Bürger werden hierauf mit entsprechenden Hinweisen aufmerksam gemacht.



Weber
Bezirksbürgermeister



Schrader
Bezirksstadtrat